



DAS FORDERN WIR FÜR DIE S-BAHN:

1

- » Kurzfristige Verbesserungen bei Taktung und den Einsatz längerer S-Bahnen
- » Ein verbessertes Störfallmanagement der S-Bahn
- » Einen baldigen Ausbau der Außenstrecken
- » Planungen für einen S-Bahn-Südring mit den Haltestellen Laim, Heimeranplatz, Poccistraße, Kolumbusplatz und Ostbahnhof und einen Nordring mit Verbindungen nach Pasing, Karlsfeld und Freising sowie zum Flughafen und Ostbahnhof mit Haltestellen beim Forschungs- und Innovationszentrum (FIZ) und an allen querenden U-Bahn- und Trambahn-Linien
- » Den beschleunigten Bau eines S-Bahn-tauglichen Regionalzughalts Poccistraße sowie von Haltepunkten an der Meterschwaige und der Berduxstraße

DAS FORDERN WIR FÜR DAS U-BAHN-NETZ:

2

- » Die Verlängerung der U5 über Pasing hinaus bis nach Freiam
- » Die Verlängerung der U4 von der Haltestelle Arabellapark nach Englschalking und mindestens eine weitere Haltestelle im Neubaugebiet der „SEM-Nordost“
- » Die Anbindung der U6 an die S-Bahn in Eching
- » Planung zur weitgehenden Entflechtung der U-Bahn-Linien etwa mittels der U9, zur größtmöglichen Verdichtung der Takte, Erhöhung der Betriebsstabilität und Entlastung der zentralen Umsteigebahnhöfe

LIEBE MÜNCHNER*INNEN,

Mobilität neu zu denken und besser zu organisieren ist eine zentrale Herausforderung für die Lebensqualität Münchens. Die Stadt soll nicht autogerecht sein – sondern menschengerecht.

Wir Grüne stehen für eine konsequente Verkehrswende hin zu bezahlbarer und ökologischer Mobilität für alle. Ein elementarer Baustein dafür ist ein gut funktionierender Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV). Wie das Münchner ÖPNV-System der Zukunft ausschauen könnte, zeigen wir in diesem Flyer.

Katrin Habenschaden

Katrin Habenschaden
Oberbürgermeisterin für München

DAS FORDERN WIR FÜR DAS TRAM-NETZ:

3

- » Die Tram 50 von Moosach über den Frankfurter Ring nach Johanneskirchen
- » Eine Tram-Süd-Tangente von der Aidenbachstraße zum Ostbahnhof
- » Eine Trambahn vom Ostbahnhof nach Neuperlach
- » Die Tramverlängerung von der Amalienburgstraße in den Westen
- » Verlängerungen von Trambahnen in die Nachbargemeinden

DAS FORDERN WIR FÜR DAS BUS-NETZ:

4

- » Zusätzliche Express-Buslinien in den äußeren Stadtbezirken, die kurzfristig umsetzbar U- und S-Bahnstationen im Stadtgebiet und im Umland vernetzen
- » Mehr Busspuren, um schnelle Fahrzeiten zu gewährleisten
- » Die konsequente Umstellung der Busflotte auf emissionsarme Fahrzeuge
- » Flexible Bedienformen gemäß dem Isar-Tiger mit zukünftig ggf. autonomen Kleinbussen in Bereichen und Zeiten mit geringerer Nachfrage
- » Prüfung eines Konzepts für Oberleitungsbusse

DAS FORDERN WIR FÜR DEN ÖPNV:

- » Die Einführung des 365-Euro-Tickets für alle mit dem Ziel eines kostenfreien ÖPNVs
- » Eine kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Kinder, Jugendliche und Mobilitäts-eingeschränkte ab sofort
- » Die Einstellung von zusätzlichem Personal für Planung, Bau und Betrieb sowie eine Verbesserung bei der Wartung und Instandhaltung von Infrastruktur und Fahrzeugen
- » Mehr Förderung von Testprojekten für technische Innovationen im ÖPNV wie Brennstoffzellen-Busse, Betriebs- und Ladekonzepte für batterie-elektrische Busse und autonom fahrende U-Bahnen sowie Kleinbusse
- » Prüfung eines Konzepts für Seilbahnen in München

SO WÄHLEN SIE UNS GANZ EINFACH

1. Machen Sie zuerst oben in der Liste das Kreuz bei **BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN**. Jede*r Kandidat*in auf der **GRÜNEN** Liste erhält dann automatisch eine Stimme.
2. Wenn Sie möchten, können Sie einzelnen **GRÜNEN** Kandidat*innen zwei oder drei Stimmen geben (häufeln). Dazu schreiben Sie eine 2 oder 3 in das Feld vor dem Namen.
3. **Nicht vergessen:** Auch bei den Bezirksausschüssen für **Grün** stimmen und **Katrin Habenschaden** zur **Oberbürgermeisterin** wählen!

BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahl Antrag (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

UNSER MÜNCHEN DER ZUKUNFT

